

## Weisung 3

17. Juli 2006  
33.06



### betreffend Umgestaltung Plätzli

---

Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat

1. Für die Umgestaltung des Plätzli wird zulasten des Verwaltungsvermögens ein Kredit von Fr. 308'000.-- bewilligt.
  2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich entsprechend der Baukostenentwicklung zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Stand Mai 2005) und der Bauausführung.
- 

### Bericht

#### 1. Ausgangslage

Für den mit "Plätzli" bezeichneten Raum sind schon verschiedentlich Ideen für eine Neugestaltung entwickelt worden. Einerseits ist dieser Raum Strassengebiet und Parkplatz, auf der anderen Seite wird er als innerstädtischer Platz wahrgenommen, auf dem regelmässig Anlässe stattfinden (z.B. Monsterkonzert an der Fasnacht, Marronifäscht, Chilbi). Diese Kombination von Verkehrsfläche und Platz hat bei den bisher erarbeiteten Projekten immer wieder zu Konflikten geführt.

Nachdem nun die private Überbauung auf der Südseite des Platzes realisiert worden ist, soll auch der öffentliche Raum mit einer ansprechenden Gestaltung zur Aufwertung dieses Zentrumsbereiches beitragen.

#### 2. Projekt

Das vorliegende Projekt geht davon aus, dass die Eingriffe in die bestehende Situation möglichst gering sein sollen. Kennzeichen dieses Projektes sind:

- Verbesserung für die Fussgänger zulasten des fahrenden Verkehrs
- Neuorganisation des Parkplatzes

Alle bisherigen Fahrbeziehungen bleiben erhalten. Die Gehwege werden jedoch durchgehend ausgeführt, sodass die Fussgänger gegenüber dem rollenden Verkehr Vortritt haben.

Die Zu- und Wegfahrt zum Parkplatz wird nur noch ab der Eintrachtstrasse und nur noch an einem Ort zugelassen.

Die bisherigen "kulturellen" Nutzungen können praktisch wie bisher erfolgen, auch für den Marroni-Toni bleibt die Nutzung im bisherigen Ausmass gewährleistet.

Das Projekt ist sowohl von der Chilbikommission wie auch von einem Grünraumplaner begutachtet worden. Die entsprechenden Ergänzungen sind im Projekt eingeflossen. Auch haben die kantonalen Instanzen diesem Projekt zugestimmt.

Details betreffend Entwässerung und Beleuchtung können dem Projektdossier des Ingenieurbüros Flückiger + Bosshard AG, Wädenswil, vom 5. Mai 2006 entnommen werden.

### 3. Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros Flückiger + Bosshard AG vom 5. Mai 2006 ist für die Umgestaltung mit folgenden Kosten zu rechnen:

Bauarbeiten	Fr.	215'000.--
Werkleitungen	Fr.	11'000.--
Verschiedenes	Fr.	21'000.--
Technische Arbeiten	Fr.	<u>39'000.--</u>
Zwischentotal	Fr.	286'000.--
MwSt	Fr.	22'000.--
<b>Total inkl. MwSt</b>	<b>Fr.</b>	<b>308'000.--</b>

Dieser Betrag wird im Budget 2007 in die Investitionsrechnung aufgenommen, er ist auch im FEP 2006 – 2010 in der Position "Erneuerung von Gemeindestrassen" enthalten.

Der Beitrag der privaten Bauherrschaft der angrenzenden Neuüberbauung ist in Form von Bauleistungen (Trottoir- und Fahrbahnabschlüsse) bereits erbracht worden.

### 4. Folgekosten

Kapitalfolgekosten

Abschreibung in 25 Jahren ergibt bei einem Zinssatz von 3.2 % eine Annuität von 5.87 % = Fr. 18'080.--

Betriebliche Folgekosten

Keine.

Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, diesem Kreditbegehren zuzustimmen.

17. Juli 2006

kba/ela

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber

### Referent des Stadtrates

Christian J. Huber, Stadtrat Planen und Bauen

Beilage:  
Übersichtsplan



Situation 1:500